

1802



2008

Horgen, Anfang Oktober 2008

Einladung zum Vortrag

„Das Entstehungsumfeld von Lesegesellschaften am Zürichsee“

von Prof. Dr. Carlo Moos, Historisches Seminar der Universität Zürich

Liebe Mitglieder, liebe Interessentinnen und Interessenten

Die 1794 entstandene und 1802 verbürgt gegründete Lesegesellschaft Horgen gehört in den grossen Kontext von ausgehendem Ancien Régime und anschliessendem Umbruch durch die Helvetik, das heisst in eine Zeit, da das schweizerische politische System eingefroren schien und von aussen aufgebrochen werden musste.

In Tat und Wahrheit war die organisatorische Beschaffenheit der Alten Schweiz zwar ausgesprochen kompliziert, und die Beziehungen zwischen Obrigkeit und Untertanen schienen erstarrt, aber unter der Oberfläche zeigte sich gerade auf der Zürcher Landschaft viel politische Gärung, deren Ausdruck die verschiedenen in den 1790er Jahren entstehenden Lesegesellschaften waren.

Wirtschaftlich hatten sich im Laufe des 18. Jahrhunderts Verbesserungen nicht zuletzt in der Landwirtschaft eingestellt und erwies sich insbesondere die Proto-industrialisierung als von grosser auch gesellschaftlicher Relevanz, während sich kulturell neue Formen des Soziallebens entwickelten.

Der Vortrag von Prof. Carlo Moos, Vorsteher des Historischen Seminars der Universität Zürich und ausgewiesener Spezialist für Neuere Allgemeine und Schweizer Geschichte, will versuchen, diese vielfältigen Zusammenhänge so differenziert wie möglich aufzuzeigen. Der Vortrag findet statt am

Freitag, 24. Oktober, um 20.15 im Ref. Kirchgemeindehaus Horgen.

Im Namen des Vorstands der Lesegesellschaft Horgen lade ich Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein

Mit freundlichen Grüssen

Barbara Vannotti

